WICHTIGSTE PRODUKT-EIGENSCHAFTEN

- **Hochwertige 2K-Epoxid High-Solid Zwischenbeschichtung**
- **Sollschichtdicken von 80 bis 160 µm pro Arbeitsgang lackierbar**
- **Direkte Beschichtung von frisch feuerverzinkten Oberflächen ohne Sweepen mit ausgezeichnetem Haftvermögen auch bei hohen atmosphärischen Belastungen möglich**
- **Innerhalb von RWE-Systemen müssen feuerverzinkte Oberflächen gesweept werden.**

PRODUKTDATEN

GEHOPON-E921-Protect	**RWE-Stoff-Nr.**
E921-3509, Oxidrot etwa RAL 3009	GB21-S-3009
Mischungsverhältnis nach Gewicht 9:1 mit Härter EX-40	
Verdünnung V-568	

GEHOPON-E921-Protect / Richtwerte [1)]

Dichte (g/mL)	Festkörper (Masse-%)	VOC-Gehalt (Masse-%)	Festkörpervolumen (%)	Festkörpervolumen (mL//kg)
1,5	**78,0**	**22,0**	**62,0**	**415**

DFT * (µm)	Rechnerische Nass-schichtdicke (µm)	Verbrauch (kg/m²) [2)]	Ergiebigkeit (m²/kg)	Ergiebigkeit (m²/L)
80	**128**	**0,195**	**5,1**	**7,65**
100	**161**	**0,240**	**4,2**	**6,25**

1) Richtwerte gemittelt, geringfügige Abweichungen sind farbtonabhängig möglich
2) Theoretischer Verbrauch bezogen auf einer glatten Oberfläche. Je nach Rautiefe und Verarbeitungsverlusten ergeben sich unterschiedliche Verbrauchswerte in der Praxis

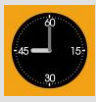
VERARBEITUNGS-HINWEISE

Empfehlung bei Temperaturen von ca. 20 °C	**Airless**	**Druckluft**	**Rollen / Streichen** [3)]
Düsengröße (mm)	**0,38 bis 0,74**	**1,5 bis 1,8**	**-**
Materialdruck (bar)	**150 bis 300**	**-**	**-**
Zerstäuberdruck (bar)	**-**	**3,0 bis 4,0**	**-**
DFT * je Arbeitsgang (µm)	**80 bis 160**	**60 bis 120**	**60 bis 80**
Verdünnungszugabe (%)	**2 bis 4**	**10 bis 15**	**0 bis 2**

* DFT = Trockenschichtdicke (Dry Film Thickness)

3) Nur für kleine Flächen zu empfehlen,
Ausbildung einer produktspezifischen Oberflächenstruktur möglich

VERARBEITUNGS-HINWEISE



Verarbeitungszeit

ca. 4 Stunden (bezogen auf 20 bis 25 °C)

Aushärtungszeit bei 160 µm DFT		Umgebungstemperatur		
		5 bis 10°C	10 bis 15°C	15 bis 20°C
	staubtrocken:	nach 4 Stunden	nach 2 Stunden	nach 1 Stunde
	klebfrei:	nach 24 bis 48 Stunden	nach 12 bis 16 Stunden	nach 6 bis 8 Stunden
	überlackierbar/ manipulierbar:	nach 3 bis 4 Tagen	nach 2 Tagen	nach 1 Tag

Die maximale Wartezeit bis zur Applikation der Deckbeschichtung darf insbesondere bei Freibewitterung 5 Tage nicht überschreiten. Beschichtete Oberflächen, die nach Wartezeiten > 5 Tage überschichtet werden sollen, müssen durch leichtes Übersweepen oder Anschleifen aufgerauht werden.

Angabe nach 2004/42/EG ChemVOCFarbV „Decopaint-Richtlinie“		
Unterkategorie nach Anhang IIA	VOC-Grenzwert (Stufe II ab 2010)	max. VOC-Gehalt im verarbeitungsfertigen Zustand (inkl. der unter „Verarbeitungshinweise“ angegebenen max. Verdünnungsmenge)
J (Zweikomponenten-Reaktionslacke) Typ Lb	500 g/L	< 500 g/L

HINWEISE ZUR AUSFÜHRUNG

Oberflächenvorbereitung

Feuerverzinkte Stahlflächen

- Frisch feuerverzinkte Oberflächen können direkt mit GEHOPON-E921-Protect beschichtet werden. Voraussetzung sind trockene, saubere Oberflächen ohne sichtbare Zinkreaktionsprodukte (Weißrost, usw.)
- Bei Sonderbelastungen für unzugängliche Bereiche und bei Vorliegen von sichtbaren Zinkreaktionsprodukten: Sweepstrahlen gemäß DIN EN ISO 12944-4.
  Die Oberfläche muss nach Oberflächenvorbereitung ein einheitlich mattes Aussehen aufweisen.

Luft- und Untergrundtemperaturen
≥ 10 °C

Relative Luftfeuchte ≤ 80 %
Taupunktabstand ≥ 3 °C

BESCHICHTUNGS-SYSTEME

BEISPIELE

Untergrund:	**Stahl mit Feuerverzinkung gemäß DIN EN ISO 1461, gesweept gemäß DIN EN ISO 12944-4**		
		Produkt(e) (Weitere Systeme auf Anfrage)	**NDFT (µm)**
	Zwischen-beschichtung	RWE-Stoff-Nr.: GB-21-S-3009 GEHOPON-E921-Protect	80 bis 160
	Deckbeschichtungen	RWE-Stoff-Nr.: DB-23-S-… WIEREGEN-M923 RWE-Stoff-Nr.: DB-24-S-… WIEREGEN-M924	80

SCHUTZ-MASSNAHMEN

Die sicherheitsrelevanten Daten können den aktuellen Sicherheits-datenblättern, abzurufen unter www.geholit-wiemer.de, entnommen werden.

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrungen. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung aus Beratung durch unsere Mitarbeiter kann von uns nicht übernommen werden. Insofern üben unsere Mitarbeiter lediglich eine unverbindliche Beratertätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschließlich beim Verarbeiter, auch dann, wenn unsere Mitarbeiter bei der Verarbeitung anwesend sind.
Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist jeweils die neueste Ausgabe dieser Information.

76676 Graben-Neudorf — Sofienstraße 36 — Tel. +49 (0) 7255 99-0 — Fax +49 (0) 7255 99-123
47249 Duisburg — Obere Kaiserswerther Straße 18 — Tel. +49 (0) 203 99707-0 — Fax +49 (0) 203 99707-10
01683 Nossen — Gewerbestraße 8 — Tel. +49 (0) 35242 6565-0 — Fax +49 (0) 35242 6565-29